



Literatur LIVE

August bis Dezember
2024

*Lesefest „Im Garten“
Poesiefestival im Stadtbad
Literatur grenzenlos!
Stoffwechsel
Westwerk
die Unabhängigen*



Niederrheinisches
Literaturhaus
der Stadt Krefeld



Sonntag, 04. August, 15:00–20:00 Uhr
Niederrheinisches Literaturhaus,
Gutenbergstraße 21, Krefeld

Lesefest „Im Garten“

Neun Autor:innen und Schauspieler:innen lesen bei diesem stimmenreichen Fest bei uns im Garten (bei Regen im Haus) je 20 Minuten aus Romanen, Erzählungen und Gedichtbänden vor. Die ersten beiden Lesungen sind schon für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren geeignet. Mit dabei: **Gil Maiwald, Jepe Wörz, Liesel Willems, Rosemarie Weber, Udo Houben, Frank Schmitter, Pia Luisa Steffen, Ulrike Dömkes und Ronny Tomiska**. Mehr auf unserer Webseite! In Kooperation mit Literatur in Krefeld e.V.

Samstag, 24. August, 18:00–22:00 Uhr
Stadtbad, freischwimmer-Gelände,
Gerberstraße 55 und Lewerenzstraße 7, Krefeld

Poesiefestival im Stadtbad

Unser zauberhaftes Poesiefestival im Stadtbad 2022 erfährt endlich eine Fortsetzung! Und wieder haben wir fünf hervorragende zeitgenössische Lyriker:innen eingeladen, die jeweils 20 Minuten am schönsten Ort der



Krefelder Innenstadt aus ihren neuen Büchern vortragen:

Mariam Meetra („Ich habe den Zorn des Windes gesehen“), **Tim Holland** („wir zaudern, wir brennen“) und **Hung-min Krämer** („Das ergibt sich dann“) sind dabei. Und **Sabine Schiffner** („Wundern“) und **Adrian Kasnitz** („Im Sommer hatte ich eine Umarmung“) haben sogar eigens für uns Gedichte zu Stadtbad und Südstadt geschrieben.

Alle Infos auf unserer Webseite!

Samstag, 28. September, 11:00–12:30 Uhr
Am Marktplatz, Krefeld-Uerdingen und
Café Rheinschmökern, Alte Krefelder Straße 17

Literatur Rheinland unterwegs: Literatur grenzenlos!

Was wären wir Lesenden ohne sie? Es sind die Übersetzer:innen, denen wir die literarischen Werke aus aller Welt verdanken. Beim „mobilen Literaturfestival“ unseres Literatur Rheinland-Netzwerks bringen wir sie mitten in der Uerdinger Innenstadt bei freiem Eintritt auf die Bühne. **Ulrich Faure** und

Wolfgang Schiffer lesen eine Erzählung des Niederländers Rob van Essen vor, **Sabine Schwenk** liest aus dem französischen Roman „Der Letzte seiner Art“ von Sibylle Grimbort und **Freyja Melsted** entführt uns mit „Der König und der Uhrmacher“ von Arnaldur Indriðason ins Kopenhagen des 18. Jahrhunderts. (Bei Regen im Café Rheinschmökern). Für Kinder von 6 bis 10 Jahren liest **Arzu Gürz Abay** um 11 Uhr im Saal des Café Rheinschmökern aus „Kim & Tim Meisterdetektive: Das verschwundene Wasser“, eine spannende Geschichte, in der deutsche, türkische und englische Sprache zusammenfinden.



Freitag, 11. Oktober, 19:00 Uhr
35Blumen, Zum Alten Grünen Weg,
Zugang Westwall 80, Krefeld

Stoffwechsel

Offene Lesebühne Niederrhein

Nach der erfolgreichen Premiere im Frühjahr folgt die zweite Ausgabe unserer Offenen Lesebühne Niederrhein: 6 Autor:innen lesen je 10 Minuten lang aus ihren Werken. Alle Genres und Gattungen sind willkommen: Erzählungen, Romanausschnitte, Gedichte, Slam, Fantasy, usw. Drei Autor:innen wählt das Literaturhaus im Vorfeld aus, drei weitere Leseplätze werden am Abend unter interessierten Autor:innen ausgelost. Ein Abend voller Überraschungen mit bekannten und neuen Stimmen der Literatur am Niederrhein: abwechslungsreich, Neugier weckend, manchmal ausbaufähig, manchmal preisverdächtig. Durch den Abend führt Bestseller-Autorin **Diana Menschig**.



Lesereihe
WESTwerk

Mittwoch, 23. Oktober, 19:30 Uhr
Schlachthof, Dießemer Straße 9, Krefeld
Doppellesung und Gespräch

Tiere
Gijs Wilbrink

Scheiblettenkind
Eva Müller

Ein Drama von Shakespear'scher Gewalt, eine einfühlsame Erzählung über eine zwischen Kleinkriminalität und sozialer Ausgrenzung zerriebene Familie in einem Dorf im „Achterhoek“ hinter Nimwegen, über Freundschaft und Selbstliebe und über die (Post-)Punkszene der 90er Jahre – das alles bietet der so hammerharte wie warmherzige Roman „Tiere“ des niederländischen Autors **Gijs Wilbrink**.

Eva Müller zählt zu den spannendsten jungen Vertreterinnen der deutschen Comicszene. In ihrer autofiktionalen Graphic Novel „Scheiblettenkind“ erzählt sie in eindrücklichen Bildern über die bäuerliche Herkunft der Großeltern, vom Arbeitermilieu der Eltern, über das Aufwachsen in Unbildung und Armut, soziale Scham, den Gestank von Frittierfett, Billigklamotten mit albernen Aufnähern und ihre Emanzipation als Künstlerin. So erscheint sie uns wie eine ältere Schwester von Wilbrinks Hauptfigur, der 18jährigen Isa, die sich aus ihrer Familie in ein Kunststudium rettet – und doch zurückkehrt, um sich zu finden.



Lesereihe
WESTwerk

Mittwoch, 13. November, 19:30 Uhr
Fabrik Heeder, Studio 2, Virchowstraße 130,
Krefeld
Doppellesung und Gespräch

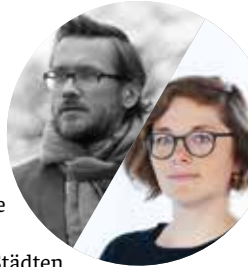
Biotopeia

Sascha Reh

Phytopia Plus

Zara Zerbe

Wie könnte unsere Zukunft aussehen? Diese Frage stellen sich **Sascha Reh** und **Zara Zerbe** in ihren Romanen „Biotopeia“ und „Phytopia Plus“. In den Städten Berlin und Hamburg leben ihre Protagonistinnen in einer Welt, die von den Errungenschaften und Versäumnissen unserer Gegenwart geprägt ist: Die Auswirkungen der Klimakrise gefährden die Versorgungssicherheit, die Schere zwischen Arm und Reich klappt auseinander, Menschen werden umfassend be- und verwertet und ihr Geist auf neuartigen Speichermedien festgehalten. In diesen dystopischen Settings erzählen beide einfühlsam von zwischenmenschlichen Beziehungen: Während Malu in „Biotopeia“ mit den Lebensentwürfen ihrer erwachsenen Kinder zu kämpfen hat, will Aylin in „Phytopia Plus“ ihrem Großvater zur Unsterblichkeit verhelfen. Zwei spannende Romane – zwei Perspektiven auf die Welt von morgen – zwei Protagonistinnen mit einer Mission.



Dienstag, 26. November, 19:30 Uhr
Gloriette, Westwall 11, Krefeld

die Unabhängigen

Freie Verlage vorgestellt

Nach dem großen Starterfolg im Frühjahr folgt der zweite Abend, an dem wir in der Bar Gloriette einen besonderen unabhängigen Verlag vorstellen. Wieder wird ein:e Verleger:in mit zwei Autor:innen zu Gast sein. Wir fragen nach der Kunst, die „richtigen“ Manuskripte auszuwählen, wie man den Gesetzen des Marktes ein Schnippchen schlägt und wie viel Mut und Verrücktheit es braucht, einen Verlag zu leiten. Die Autor:innen lesen aus aktuellen Werken vor und erzählen, was sie von ihrem Verlag erwarten.

Und wieder können Sie bis 25. August selbst bestimmen, welcher Verlag dies sein wird. Zur Wahl stehen: **Wallstein Verlag, Pendragon Verlag** sowie **Matthes und Seitz Berlin**. Alle Infos zu den Verlagen und den Gästen sowie den „Online-Wahlzettel“ finden Sie auf unserer Webseite nlh-krefeld.de.



Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen auf nlh-krefeld.de



Niederrheinisches
Literaturhaus
der Stadt Krefeld

Info und Karten

Eintritt

Lese fest im Garten: 5 €, frei für *

Poesiefestival im Stadtbad:
Spende für freischwimmer e.V.

Stoffwechsel: 5 €,
kostenlos für vorlesewillige Autor:innen

WESTWERK und „die Unabhängigen“:
10 €, ermäßigt* 5 €

Verleihung Niederrheinischer Literaturpreis:
frei (nur mit Voranmeldung)

* Schüler:innen, Studierende, Bezieher:innen
von Sozialleistungen)

Kartenreservierung

Kartenreservierung wegen begrenzter Platzzahl
immer dringend empfohlen! Einfach per Mail an
literaturhaus@krefeld.de

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





**Niederrheinisches
Literaturhaus**
der Stadt Krefeld

Sonntag, 3. November, 17:00 Uhr
Mediothek, Theaterplatz 2, Krefeld

Verleihung des Niederrheinischen Literaturpreises 2024

Seit 1992 vergibt die Stadt Krefeld den mit 10.000 Euro dotierten Niederrheinischen Literaturpreis an ein:e Autor:in mit einem biografischen oder im Werk liegenden Bezug zu unserer Region. Die Liste der bislang 26 Preisträger:innen enthält viele bestens bekannte Namen, die manchmal zum Zeitpunkt der Preisverleihung noch Geheimtipps waren.

Wen die fünfköpfige Fach-Jury diesmal ausgewählt hat, wird einige Wochen vor der Verleihung bekannt gegeben. Aber schon jetzt können Sie sich Ihren Platz sichern, um am 3. November dabei zu sein, wenn eines der Jurymitglieder die Laudatio hält, OB Frank Meyer den 27. Niederrheinischen Literaturpreis überreicht und sich der:die Preisträger:in mit einer Rede bedankt.

Anmeldungen unter: literaturhaus@krefeld.de

Impressum

Stadt Krefeld – Der Oberbürgermeister
Niederrheinisches Literaturhaus
Gutenbergstraße 21 · 47803 Krefeld
Telefon: 02151 154 16 14
E-Mail: literaturhaus@krefeld.de
Internet: www.nlh-krefeld.de

Fotonachweise:

Nane Diehl (Zerbe), Reinhold Janowitz (Titelbild, Garten des Literaturhauses, Poesiefestival, die Unabhängigen), Keke Keukelaar (Wilbrink), Thorsten Wagner (Müller), Ekaterina Zershchikova (Reh)

nlh-krefeld.de

Eine Einrichtung des



STADT KREFELD
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN